

DJK-Kegler starten mit Sieg im neuen Jahr

Schlussspieler Michael Niefnecker und Christian Buchner die Tagesbesten

Eichstätt (rbm) Im ersten Spiel des neuen Jahres kam es auf den Bahnen in der Domstadt zum Derby zwischen der DJK Eichstätt und dem SV Zuchering und die Hausherren gewannen schlussendlich klar mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3395:3270 Holz. Von den ersten Kugeln ab entwickelte sich, wie aus den letzten Aufeinandertreffen gewohnt, eine hart umkämpfte und knappe Partie. Andreas Niefnecker begann gegen Bernd Spiegl, startete stark, verlor jedoch ab der Hälfte den Anschluss und musste sich mit 2:2 Satzpunkten bei 560:578 Holz knapp geschlagen geben. Auf den Nebenbahnen beherrschte Christian Niebler alle vier Durchgänge gegen Klaus Hollube und holte mit 4:0 SP bei 572:493 klar den ersten Mannschaftspunkt. Im Mittelpaar bekamen es Jürgen Frey und Stefan Spiegel mit Thomas Germann und Michel Baumgarten zu tun. Frey hatte einen rabenschwarzen Tag und verlor klar und deutlich mit 1:3 SP bei 521:577. Spiegel lieferte sich ein packendes Duell und entschied diese mit 3:1 SP bei 554:545 zugunsten der Blau-Weißen. Bei 2:2 Mannschaftspunkten und einem minimalen Plus von 13 Holz betrat die Eichstätter Schlusspaarung mit Michael Niefnecker und Christian Buchner gegen Philip Lorenz und Christian Lösel die Bahnen. Niefnecker war vom Start weg Herr der Lage, ließ seinem Widersacher zu keiner Zeit eine Chance und gewann als Tagesbester mit 4:0 SP bei 597:515 klar sein Duell. Buchner hatte es gegen den Ligabesten Auswärtsspieler etwas schwerer, verlor DG eins minimal um 2 Holz, steigerte sich in Folge auf das Niveau Niefneckers, entschied DG zwei und drei klar für sich und sorgten im Zusammenschluss bereits vor dem letzten Durchgang für die Vorentscheidung. Buchner verlor zwar noch knapp seinen Abschlussdurchgang, was jedoch an seinem direkten Erfolg mit 2:2 SP bei 591:562 zu keiner Zeit Zweifel aufkommen ließ. Durch diesen wichtigen Sieg im ersten Spiel des Jahres festigten die Altmühltaler ihre Tabellenführung in der Landesliga Süd und können mit großem Selbstvertrauen am kommenden Samstag die Reise zur Bundesliga-Reserve nach Straubing antreten. Jedoch wartet hier auf die Mannen um Andreas Niefnecker ein hartes Stück Arbeit, da sich die gegen den Abstieg kämpfenden Niederbayern zur Rückrunde mit zwei Bundesligaspieler aus der Ersten verstärkt haben.



Eichstätts Schlusspaarung Michael Niefnecker (597 Holz) und Christian Buchner (591 Holz) bringen mit den Tagesbestleistungen Derby-Heimsieg gegen den SV Zuchering in trockene Tücher

Bittere Niederlage der Herren 2 beim Tabellenzweiten

KC Stepperg 1 – DJK Eichstätt 2 8:0 (3117:3022)

Stepperg – Zum 1. Punktspiel im Jahr 2016 führte es die Männer der 2. Herrenmannschaft in den Rennertshofener Ortsteil Stepperg. Auf dem Papier eine klare Sache, man bekam es nämlich mit dem Tabellenzweiten der Kreisklasse Nord zu tun.

Mannschaftsführer Gerhard Fischer begann die Partie zusammen mit Dieter Niefnecker gegen Sebastian Wühr und Johannes Friedl. Fischer kam schwer in die Partie, war aber mit Wühr 105 Schub auf Augenhöhe. Ärgerlich, dass der 2. DG um nur 1 Holz abgegeben werden musste. Beim letzten Wechsel ins Räumen waren beide gleich auf, doch Fischer verlor den Faden und Wühr zog an ihm vorbei, was zu einem klaren 3:1 (505:475) führte. Niefnecker begann stark und nahm Friedl gleich in DG 1 über 40 Holz ab. Im weiteren Verlauf bekam auch er die volle Härte des 120-Kugel-Punktesystems zu spüren, denn trotz deutlich mehr gespielter Hölzer, verlor er die Partie mit 3:1 (504:531).

Bei Holzgleichstand und 0:2 Mannschaftspunkten sollte das Mittelpaar einen Punkt holen und holzmäßig etwa ebenbürtig bleiben. Franz Pfister verpatzte DG 1 gehörig gegen Armin Mayer, holte DG 2 souverän, ehe ihn das Pech seiner Vorstreiter einholte. Auch er verlor die DG 3 und 4 je knapp. Ergebnis: 3:1 (505:493). Bernhard Micki schloss sich hier nicht aus und war in 3 DG zwar an Stefan Schuster dran, verlor aber dennoch klar 4:0 (509:477).

Jetzt lag es an Steve Müller und Christian Walz, ein noch mögliches Unentschieden zu erreichen. Dazu galt es, die direkten Duelle zu gewinnen und zudem einen Holzrückstand von etwa 50 aufzuholen. Müller gab gegen Jürgen Heckl richtig Gas und auch Walz setzte Jörg Stachel enorm unter Druck, sodass zwischenzeitlich der Holzrückstand fast egalisiert werden konnte. Müller schloss sich im Verlauf seinen Mannschaftskollegen an und verlor alle 4 DG knapp gegen Heckl (4:0 / 529:512). Walz konnte seine Leistung nicht halten und geriet gegen den stark spielenden Gastgeberkapitän Stachel mit 3:1 und 565:534 mächtig unter die Räder.

Damit war die deutlichste Niederlage, die einen beim 120 Kugelspiel ereilen kann, besiegelt. 0:8 und 3022:3117 Holz klingen jedoch deutlicher als es war, wenn man bedenkt, wie knapp die meisten Einzelduelle verloren wurden.

Am kommenden Samstag möchte man mit dem 1. Heimkampf 2016 „Zeichen setzen“ und es dürfen gegen den Tabellenletzten SKC Neuburg 1 zu keiner Zeit Zweifel aufkommen wer „Herr im Haus“ ist.